

Chaos in Paris: 491 Festnahmen nach PSG-Sieg - zwei Tote!

Nach PSGs Champions-League-Sieg in Paris kam es zu schweren Ausschreitungen: Zwei Todesopfer, Hunderte Festnahmen, Polizei im Einsatz.



Paris, Frankreich - Nach dem triumphalen Sieg von Paris Saint-Germain (PSG) in der UEFA Champions League am 1. Juni 2025, der mit einem 5:0 gegen Inter Mailand in München gefeiert wurde, kam es in Paris zu chaotischen Szenen. Während die Stadt in Feierlaune war, endeten die Festlichkeiten mit gewalttätigen Auseinandersetzungen und einem hohen Anteil an Festnahmen. Berichten von **Al Jazeera** zufolge wurden in der Hauptstadt insgesamt 491 Personen festgenommen, während die Gesamtzahl der Festnahmen in ganz Frankreich auf 559 anstieg.

Unter den Vorfällen wurden zwei Todesfälle gemeldet. Ein Mann verlor sein Leben, als er auf einem Roller von einem Auto im 15.

Arrondissement von Paris erfasst wurde. Ein 17-jähriger Jugendlicher starb in Dax durch eine Messerstecherei, deren Zusammenhang mit den Feierlichkeiten unklar ist. Trotz dieser Tragödien feierten viele Fans friedlich, indem sie hupend, singend und mit Feuerwerk die Straßen beleuchteten.

Gewalt und Festnahmen

Die Feierlichkeiten nahmen eine gewaltsame Wendung, insbesondere in der Nähe des Parc des Princes. Laut Berichten von **Mirror** gab es insgesamt 294 Festnahmen allein in Paris, nachdem Fans mit Gegenständen auf die Polizei geworfen hatten und einige Fahrzeuge in Brand gesetzt wurden. Die Polizei reagierte mit Tränengas und Wasserkanonen, um die Menge zu kontrollieren.

Die Straßen rund um das Stadion waren gesperrt, um eine sichere Übertragung des Spiels für die Fans zu gewährleisten. Trotz des umfangreichen Sicherheitsprogramms mit 5.400 eingesetzten Polizisten kam es zu Übergriffen und die Lage geriet außer Kontrolle, als die Fans auf die Ringstraße rannten. Die Gewaltszenen wurden in sozialen Medien dokumentiert, während Polizisten versucht haben, die Situation zu deeskalieren.

Reaktionen und zukünftige Maßnahmen

Die umfangreichen Ausschreitungen werfen Fragen über die Sicherheit bei Sportveranstaltungen auf. Laut der Forschungsstelle für Gewalt bei Sportveranstaltungen, die an der Universität Bern eingerichtet wurde, zeigen sich in den letzten Jahrzehnten steigende Auseinandersetzungen zwischen Fans. Um diesem Problem entgegenzuwirken, werden verschiedene Maßnahmen wie das Hooligan-Konkordat und die „Good Hosting“-Strategie entwickelt, um Fans als Gäste einzuladen, anstatt sie abzuschrecken.

Französischer Präsident Emmanuel Macron plant, die

siegreichen Spieler zu empfangen, um ihnen zu gratulieren, während gleichzeitig die Notwendigkeit weiterer Diskussionen über die Sicherheit bei Sportevents betont wird. Inmitten dieser Ereignisse konnten jedoch 11,5 Millionen Zuschauer in Frankreich das Spiel verfolgen, und PSG feierte seinen ersten Champions-League-Titel in der Vereinsgeschichte, was in den kommenden Tagen mit einer Feier auf den Champs-Élysées gewürdigt werden soll.

Details	
Vorfall	Gewalt
Ursache	Feierlichkeiten, Gewalt
Ort	Paris, Frankreich
Verletzte	6
Festnahmen	559
Quellen	• www.aljazeera.com • www.mirror.co.uk • www.krim.unibe.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net